

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Frank Lothar

Elmau, 1931-06-27

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Post Klais. Pby.

Schloss Elmenau
d. 27. VI. 31.

Lieber Vater!

Recht herzlichsten Dank für die Kronennote. (Es waren 56 Mark!) Ich müsste jetzt schon nach Elmenau fahren, sonst wäre nichts daraus geworden. Es geht mir hier so gut, wie lange Zeit nicht mehr. Ich muss 2 Concerte in der Woche geben gegen freien Aufenthalt bis Ende Juli. Wenn Du erlaubst, möchte ich gerne schon Anfang Juli (od. Mitte), von hier aus 1 bis 2 Tage nach Aulbach kommen. Was ich nämlich im Aulbach gut machen werde, weiss ich noch nicht. Es sind dann noch Ferien, und es ist noch nicht angebracht für mich, nach Essen zurück zu fahren. Ich möchte aber meinen Besuch bei Dir keinesfalls veräumen. — Also sei so freundlich, mir hierhin nochmals Bescheid zu geben, ob ich es so machen kann. —

Mit herzlichsten Grüßen
Dein Lothar